



GEMEINDE Information

GEMEINDE RAINBACH/IKR.

AUSGABE 4/2019 – DEZ. 2019



AUS DEM INHALT:

VORWORT	2
AUS DEM GEMEINDERAT	4
GEMEINDEABGABEN	6
ABFUHR-TERMINE	9
WOHNUNGSAUSSCHREIBUNGEN	10
VERANSTALTUNGSKALENDER	19

*Eine besinnliche Zeit
und die besten Wünsche
für das Jahr 2020*

*wünschen Ihnen
die Bediensteten Ihres Gemeindeamtes*



Vorwort des Bürgermeisters:



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

„Die Zeit überschlägt sich wie ein Stein vom Berge herunter, und man weiß nicht, wo sie hinkommt und wo man ist.“

So hat Johann Wolfgang von Goethe, einer der herausragenden Dichter der Literaturgeschichte, in einem seiner zahlreichen veröffentlichten Briefe das unbarmherzige Fortschreiten der Zeit beschrieben. Hat man noch das Gefühl, der Sommer wäre gerade eben vorbeigegangen, steht auch schon wieder Weihnachten vor der Tür. Schnell ist es vergangen, das Jahr 2019. Ich denke, viele von euch werden mir bei diesem Gedanken beipflichten.

Mir vergehen die Tage dann schnell, wenn sich etwas tut und das kann ich für mich und meine Mitspieler rund um die Arbeit für unsere Gemeinde bestätigen.

Ich war mit vielen herausfordernden Aufgaben konfrontiert und kann darüber fast durchwegs Positives berichten. So befinden wir uns jetzt auf der Zielgeraden, was unsere beiden Vorzeigeprojekte „Junges- und Barrierefreies Wohnen“ angeht. Im Frühjahr 2020, sobald es die Witterung zulässt, rechnen wir mit dem Beginn der Bauarbeiten. Das wurde uns vom Bauträger „Familie“ zugesichert. Dass sich der Baubeginn doch etwas verzögert hat, ist dem Umstand geschuldet, dass für die endgültige Planung der Heizanlage seitens der Landesregierung ein Kostenvergleich durchgeführt werden musste. Leider hat sich dabei die Hackschnitzelheizanlage, mit der laut den ersten Planungsentwürfen auch Schule und Kindergarten hätten mitversorgt werden können, sowohl in Anschaffung als auch Effizienz als zu kostspielig erwiesen und musste zugunsten von Wärmepumpen ausschließlich für die beiden Neubauten, gestrichen werden. Ich habe wirklich Stunden damit zugebracht, mich für die ökologische Lösung, von welcher auch die Landwirte in der Region profitiert hätten, einzusetzen, der Kostenvergleich sprach jedoch eindeutig gegen die Hackschnitzelheizanlage. Es würde für diese von der Landesregierung keine Fördermittel geben.

Als positiven Nebeneffekt sollte man aber durchaus die dadurch entstehende Erweiterung der Wohnfläche im „Barrierefreien Wohnen“ von 15 auf 18 Einheiten sehen.



Auch die längst fällige Schulhaussanierung werden wir nunmehr im Jahr 2020 endgültig in Angriff nehmen können. Endlich ist die Finanzierung gesichert und es gibt grünes Licht. Eine Investition für unsere Kinder, die das Leben im Schulalltag erleichtern und langfristig eine Kostenersparnis für die Gemeinde mit sich bringen wird.

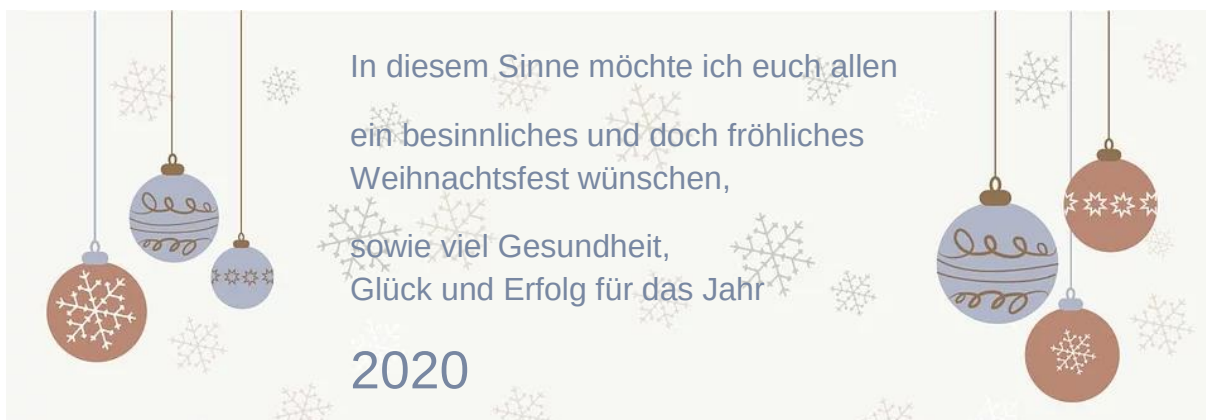
Ganz besonders freut es mich, berichten zu können, dass wir vorbehaltlich der Widmung durch die Landesregierung schon in naher Zukunft in sehr zentraler Lage in östlicher Richtung zwischen Ortskern und dem Rainbach 13 Bauparzellen zu einem überaus attraktiven Preis anbieten werden können. Die Kaufverträge mit den Grundbesitzern sind bereits unterzeichnet, sie erlangen jedoch nur unter der Voraussetzung Gültigkeit, dass, wie schon erwähnt, seitens dem Land OÖ eine entsprechende Widmung erfolgt.

Dieses Projekt würde den Ortskern von Rainbach enorm aufwerten. Die Nähe zu Kindergarten, Schule, Bank, Pfarrkirche, Kaufhaus, Gastwirt, Gemeinde, etc. dagegen scheint für Hausbesitzer ungeahnte Vorteile zu bringen.

Über alle im vergangenen Jahr abgeschlossenen Projekte zu berichten würde hier den Rahmen sprengen. Ich bedanke mich einmal mehr bei allen, die im Jahr 2019 im Rahmen ihrer hauptberuflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit mitgeholfen haben, unsere schöne Heimatgemeinde aufzuwerten.

Ich freue mich jetzt auf etwas Entspannung während der Weihnachtsfeiertage und nehme mir fest vor, Energie zu tanken und meinen Kopf frei zu machen für die Herausforderungen, die das kommende Jahr zweifellos mit sich bringen wird.

Neugierig blicke ich schönen Begegnungen mit Familie und Freunden entgegen, dem Lachen meiner Enkel, wenn sie das Christkind besucht, und selbstverständlich wünsche ich mir als Hintergrund für das schönste Fest des Jahres eine weiße Winterlandschaft.



Es gibt wieder viel zu tun, ich freue mich darauf.

Euer Bürgermeister, Gerhard Harant



Aus dem Gemeinderat

Vereinssubventionen

Folgende Vereinsförderungen für das Jahr 2020 wurden einstimmig genehmigt:

Feuerwehrmusikkapelle	2.300,00 €
UNION CAB Rainbach	2.200,00 €
Siedlerverein	500,00 €
Bienenzüchterverein	400,00 €
Kleintierzuchtverein E 39	280,00 €
Pressgemeinschaft	200,00 €
Volksbank Tennisverein	3.000,00 €

(einmalige Förderung für den Bau der Tenniswand)

Allen Vereinen und Verantwortlichen wird für ihre uneigennützig und ehrenamtliche Tätigkeit herzlichst gedankt.

Geschäftsordnung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Erlassung einer Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde Rainbach.

Gemeindeförderung für mehr-tägige Schulveranstaltungen

Einstimmig beschließt der Gemeinderat einen Beitrag von € 5,00 pro Schultag bei mehrtätigen Schulveranstaltungen bis zum Ende der Schulpflicht.

Kaufvertrag

Mit allen Stimmen im Gemeinderat wurde der Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 1903, KG Edermaning genehmigt.

Vergabe Kassenkredit für 2020

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kassenkredit der Raiffeisenbank Reg. Schärding von höchstens € 600.000,00 zum Zinssatz von dzt. 0,64 % gebunden an den 3-Monats-Euribor.

Essensbeitrag Schulausspeisung

Kinder: € 2,80

Erwachsene: € 4,20

Unsere Schulküche trägt das Prädikat „Gesunde Küche“.

Es wird mit regionalen Zutaten gekocht, die Speisen werden kalorien- und fettarm zubereitet.

Besonderes Augenmerk wird auf Obst, Gemüse und Vollkornprodukte gelegt.

Wir freuen uns auf Dein Kind!

Neuregelung Geschenkgutscheine

Folgende Geschenkgutscheine erhalten Jubilare zum Geburtstag:

zum 70er: € 20	zum 90er: € 50
zum 80er: € 30	zum 95er: € 50
zum 85er: € 40	zum 100er: € 100

Die Geburtengutscheine werden ab 2020 von € 35 auf € 50 erhöht.



- Gemeindebeitrag - „Staubfreimachung“

Wer auf landwirtschaftlichen Wegen (öffentlichem Gut) Fahrspuren betoniert oder asphaltiert erhält für die Errichtung folgenden *Gemeindebeitrag*:

PRO LAUFMETER STRASSE € 8,00
(NICHT FAHRSPUR)

Vor und nach der Errichtung wird ein Lokalausweis durch den Bauausschuss vorgenommen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Aktuelles von der Berndlsiedlung

Der vom Land Oö. vorgeschriebene Linksabbieger (Anbindung Berndlsiedlung an die Sauwaldbundesstraße) konnte heuer leider nicht mehr asphaltiert werden.

Durch den frisch geschütteten Unterboden konnte die vorgeschriebene Festigkeit nicht erreicht werden. Daher muss sich das Ganze über den Winter setzen und im Frühjahr eine neuerliche Druckprobe durchgeführt werden.

Wir gehen davon aus, dass die Asphaltierung dann erfolgen kann.

Förderung Zwergerlgruppe

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Förderansuchen der „Spiegelgruppe Rainbach“ und gewährt einen Förderbeitrag in der Höhe von € 300,00 zum Ankauf von Spielsachen.

Pfarrheimsanierung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Gewährung des letzten Förderbetrages für die Pfarrheimsanierung in der Höhe von
€ 5.000,00.

Insgesamt wurden € 15.000,00 aufgeteilt auf die Jahre 2018, 2019 und 2020 gefördert.

Wohnbaubeihilfen

Einstimmig wurden die beantragten Wohnbaubeihilfen für die errichteten Wohnhäuser auf folgenden Grundstücken gewährt:

2385/1, KG Rainbach - 48231

1894, KG Edermaning - 48206

1898, KG Edermaning - 48206

1899, KG Edermaning - 48206

Flächenwidmungsplanänderungen

Grundsatzbeschlussfassung über die Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 44 und des rechtskräftigen ÖEK Nr. 1, Änderung Nr. 9 im Bereich der Parzelle Nr. 226 und 227, KG Grünberg - 48214 von derzeit „Dorfgebiet“ bzw. „Grünland“ in „gemischtes Baugebiet“.



Hebesätze der Gemeindesteuern und Abgaben bzw. Gebühren

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftl. Betriebe (A)	500 v. H. des Messbetrages		
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v. H. des Messbetrages		
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	Lt. Gebührenordnung		
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen	Lt. Gebührenordnung		
Abfallabfuhrgebühr	Lt. Gebührenordnung		
Hundeabgabe	€ 20,00		
Hundeabgabe für Wachhunde	€ 20,00		
	<i>exkl. USt.</i>	<i>inkl. USt.</i>	
ABFALLGEBÜHREN			
Grundgebühr pro Haushalt	€ 57,00	€ 62,70	
Mengengebühr je Abfuhr einer 90l-Tonne	€ 4,73	€ 5,20	
Mengengebühr je Abfuhr einer 120l-Tonne	€ 6,30	€ 6,93	
WASSER			
Wasseranschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage	€ 13,62	€ 14,98	jedoch mind. € 2.043,00 (exkl. USt.) € 2.247,30 (inkl. USt.)
Wasserbezugsgebühr pro m ³	€ 1,59	€ 1,74	
Mindestbezugsgebühr (40 m ³)	€ 63,60	€ 69,96	
Wasserbezugsgebühr für Wohn- u. Wochenendhäuser ohne ordentl. Wohnsitz	40 m ³ Mindestgebühr		
Wasserzählermiete bis 5 m ³	€ 10,00	€ 11,00	halbjährlich
Wasserzählermiete über 5 m ³	€ 20,00	€ 22,00	halbjährlich
Bereitstellungsgebühr je m ² Grundfläche	€ 0,064	€ 0,07	
KANAL			
Kanalanschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage	€ 22,72	€ 24,99	jedoch mind. € 3.408,00 (exkl. USt.) € 3.748,80 (inkl. USt.)
Kanalbenützungsg Gebühr pro m ³	€ 3,91	€ 4,30	
Mindestbenützungsg Gebühr (40 m ³)	€ 156,40	€ 172,04	
Kanalbenützungsg Gebühr für Wohn- u. Wochenendhäuser ohne ordentl. Wohnsitz	40 m ³ Mindestgebühr		
Bereitstellungsgebühr je m ² Grundfläche	€ 0,136	€ 0,14	
REGENWASSERKANAL			
Anschlussgebühr Regenwasserkanal je m ² der Bemessungsgrundlage	€ 11,36	€ 12,49	jedoch mind. € 1.704,00 (exkl. USt.) € 1.874,40 (inkl. USt.)
Benützungsg Gebühr Regenwasserkanal je m ² der Bemessungsgrundlage	€ 0,50	€ 0,55	

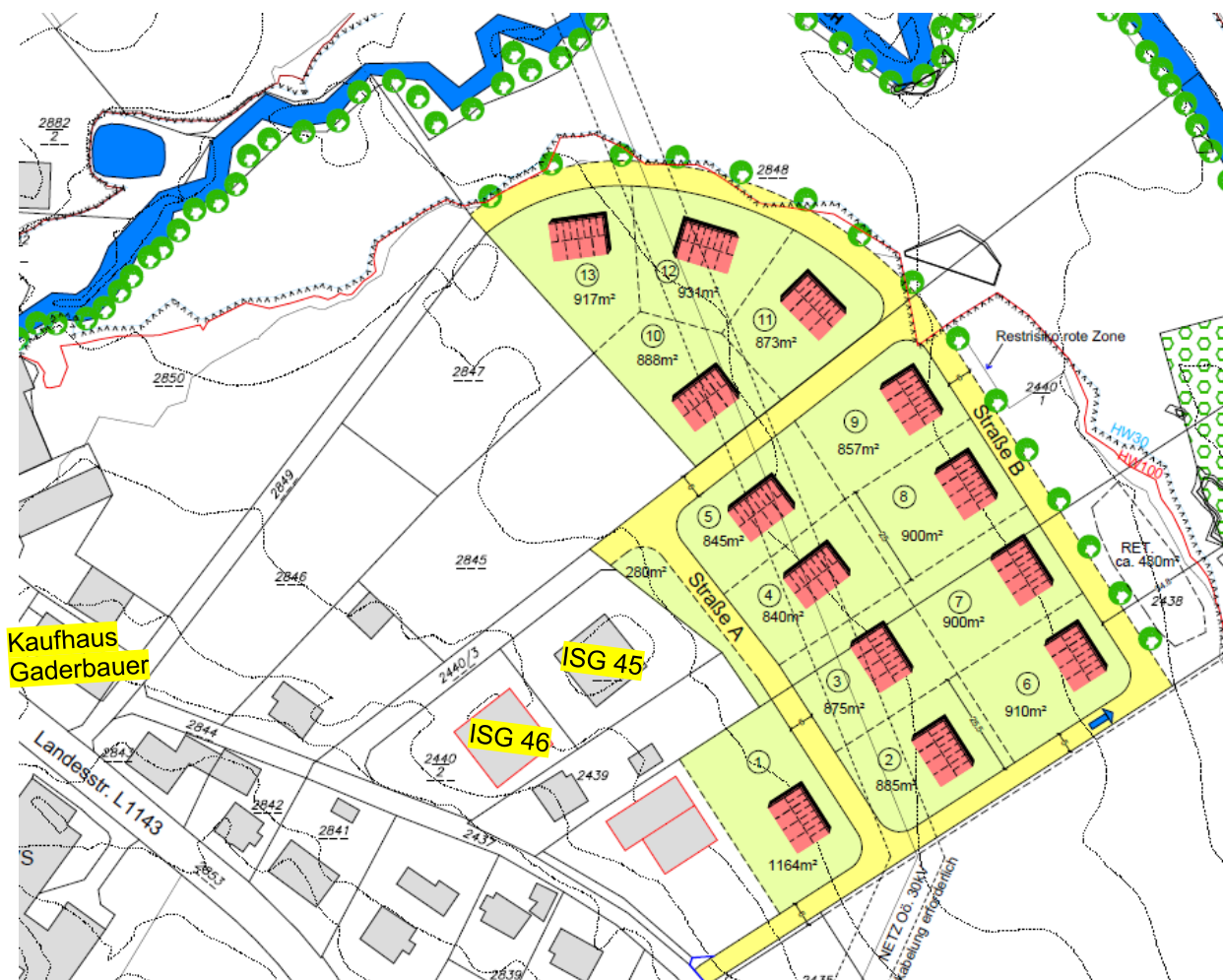


NEUE BAUPARZELLEN

Es sind 13 neue Bauparzellen im Rainbacher Ortszentrum geplant!

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Abschluss eines Kaufvertrages mit der Grundstückseigentümerin Frau Auinger Sabine für die Grundstücke Nr. 2438/1, 2440/1 und 2441 KG Rainbach – 48231 sowie mit Frau Mag. Kothbauer Waltraud für Teile des Grundstückes Nr. 2848, KG Rainbach – 48231 vorbehaltlich der Widmung durch die Landesregierung.

Die Gemeinde plant die Umwidmung in Bauland bzw. Dorfgebiet, um den Baulandbedarf zu decken.





BAUSPRECHTAG

Dienstag, 21. Jän. 20

08:00 Uhr bis 10:00 Uhr



Nächster Termin: Donnerstag, 12. März 2020

Hundesteuer 2020

Bitte entrichten Sie
Ihre Hundesteuer in der Höhe von
€ 20,00 pro Hund
bis spätestens Ende Februar 2020
in bar auf dem Gemeindeamt.



Prüfberichte

Der Prüfbericht der örtlichen Prüfungsausschusssitzung vom 05. September 2019 über die *Durchsicht der Belege bzgl. „Aufschließung Berndlsiedlung“* wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Schärding vom 29. August 2019 über die durchgeführte *Prüfung des Voranschlages 2019* wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.



Abfuhr-Termine 2020

ABFUHR RESTABFALL 2020

Wochentag	6-wö
Mi 29.01.	○
Mi 11.03.	○
Mi 22.04.	○
Do 04.06.	○
Mi 15.07.	○
Mi 26.08.	○
Mi 07.10.	○
Mi 18.11.	○
Di 29.12.	○



Achtung: Termine gelten **nicht** für Fam. Mager und Fam. Ohrhallinger, Sumetsrad 20 sowie die Ortschaft Erledt!
Abfuhr teilweise mit der Gemeinde Diersbach! → erhalten gesonderte Termine!

ABHOLUNG BIOABFALL

– JEDEN MITTWOCH

(wenn Feiertag nächster Werktag)
Bereitstellung bis 07:00 Uhr



ÜBERNAHME KOMPOSTIERUNG

Komposthof Hainzl
Oberpramau 1,
4775 Taufkirchen a.d. Pram
Mo, Mi & Fr: 14-18 Uhr
Sa: 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
0676/6702727

Andreas Haderer
Reikersberg 1, 4786 Brunnenthal
Mo, Mi & Fr: 14-18 Uhr
Sa: 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
07712/3859

BIOSACKERL:

Änderungen der Termine aufgrund der Feiertage:

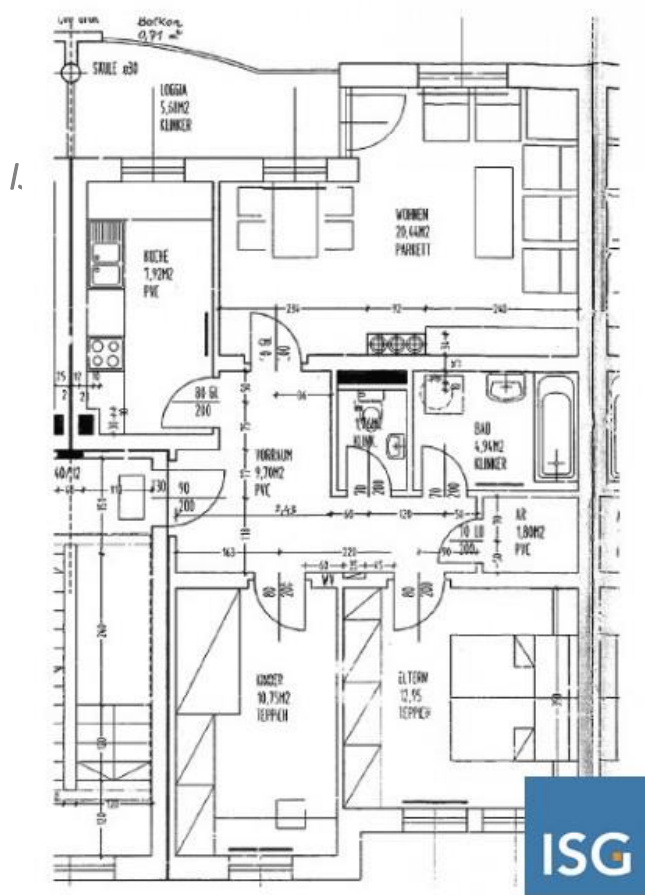
25./26. Dezember 2019 und
1. Jänner 2020:

An diesen Tagen findet keine Abholung statt! Die Biosackerl werden am nächsten Werktag (27. Dezember bzw. 2. Jänner) abgeholt.





Wohnungsausschreibungen



Wohnung Nr. 4

Nutzfläche: 76,65 m²

Miete: € 650,20 (Gesamtbelastung)

Finanzierungsbeitrag: € 1.433,81

beziehbar: ab sofort

Stockwerk: 1. Stock

Bewerbungen an:

Gemeindeamt, 4791 Rainbach/Ikr. Nr. 50

ISG



Der **Adventmarkt** auf dem Gemeindeplatz war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher konnten sich an den vielen Verkaufsständen erfreuen.

Von Seiten der Gemeinde wird allen beteiligten Personen und Vereinen *recht herzlich gedankt*.



Aktuelles vom Kindergarten

Gesundheit steht bei uns jeden Tag im Mittelpunkt!

Seit 20. November 2019 sind wir als Gesunder Kindergarten ausgezeichnet. Gemeinsam mit den **Netzwerkpartnern Gesunde Küche und Gesunde Gemeinde** haben wir die Qualitätskriterien des Landes Oberösterreich nachhaltig im Alltag verankert.



Im Gesunden Kindergarten achten wir auf...

...eine gesunde Ernährung ...

mit dem täglichen Gemüse- und Obstteller, einer gesunden Jause, Wasser als Hauptgetränk und einem täglichen gesunden Mittagessen aus einem zertifizierten **Gesunde Küche – Betrieb**.

...vielfältige Bewegungsmöglichkeiten ...

in Form von freien Bewegungszeiten, vielfältigen Bewegungserfahrungen und einer gezielten Förderung sportmotorischer Fähigkeiten.

...das Wohlbefinden aller Kinder ...

durch einen wertschätzenden Umgang miteinander, die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen und eine Atmosphäre des Vertrauens.



Aktuelles von der „Gesunden Gemeinde“

Am Mittwoch, den 20. November 2019 fand im feierlichen Rahmen die *Verleihung des Qualitätszertifikates für Gesunde Gemeinden* in Zell/Pram statt.



Unsere Gemeinde hat sich nach jahrelangem Engagement des Arbeitskreises „*Gesunde Gemeinde*“ unter der Leitung von Obmann GV Alois Hager ein weiteres Mal qualifiziert und erhielt von Landeshauptmann-Stv. Mag. Haberlander das „*Qualitätszertifikat*“ für den Zeitraum von *2019 bis 2021* verliehen.



GV Alois Hager erhielt für sein über 10jähriges Engagement als Leiter der „Gesunden Gemeinde“ eine *Auszeichnung*.



Beitrag von der „Gesunden Gemeinde“



RESTLOS GESCHEIT ESSEN

Im Durchschnitt entsorgt ein österreichischer Haushalt etwa 100 Kilogramm Lebensmittel pro Jahr, obwohl ein Großteil davon noch genießbar wäre. Gerade zu den Feiertagen ist das Thema angesichts von Großeinkäufen und Familienfesten brandaktuell.

Durch bewusstes Konsumverhalten können wir viel zum *Klimaschutz* beitragen, da Lebensmittel aufwendig produziert, kilometerweit transportiert, gekühlt und zu qualitativ hochwertigen Speisen verarbeitet werden.

Lebensmittel können auch *nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums* noch verzehrt werden. Vorsichtig sollte man jedoch bei leicht verderblicher Ware wie Faschiertem, Fisch oder rohem Fleisch sein.

Mit Kreativität kann Übriggebliebenes zu köstlichen Gerichten verarbeitet werden:

- Altbackenes Brot in Scheiben schneiden und im Toaster oder Backrohr aufbacken.
- Gekochte Nudeln oder Erdäpfel, Zwiebel, Gemüsereste, Salamiwürfel oder Speck mit Bratkartoffelgewürz würzen, in eine Auflaufform geben, mit Käse bestreuen und im Backrohr überbacken.
- Hartes Brot in Würfel schneiden und zu Semmelknödel oder Croutons verarbeiten.
- Klare Suppe aufkochen, hartes Brot, Gemüsereste, Käsereste, ... kurz darin kochen, anschließend pürieren und mit etwas Sauerrahm abschmecken.
- Für einen Semmel-Kaiserschmarrn weiche Semmel klein reißen, mit Milch, Ei, Zucker, Obstresten vermengen und in einer Pfanne herausbacken.

Einige Tipps: Nur mit Einkaufszettel einkaufen gehen, realistische Mengen kaufen, Reste einfrieren, im Gasthaus die Reste mitnehmen, Lebensmittel wertschätzen und kreativ sein bei der Verarbeitung von Lebensmittelresten.

Viel Spaß beim Restlkochen!

Mehr Rezepte gibt's hier: https://www.bmnt.gv.at/land/lebensmittel/kostbare_lebensmittel/restl-rezepte.html



Union CAB RAINBACH

gegründet 1971 / Vereinsfarben schwarz-weiß

Union CAB Rainbach im „Flow“

Die derzeitige sportliche Situation der Union CAB Rainbach ist äußerst erfreulich. Es ist ein richtiger „Flow“ in der Mannschaft, der so schon lange nicht mehr zu spüren war. Einen Großteil zu diesem mannschaftlichen Erfolg trägt unser neuer Trainer Manuel Linseder bei, der sowohl unsere jungen als auch die älteren Spieler stets sehr gut motivieren kann. Auch durch sein abwechslungsreiches Training schafft er es, immer wieder neue Anreize zu setzen. Sei es, um uns als Spieler zu verbessern oder uns zu motivieren, als Gemeinschaft aufs Spielfeld zu laufen. Besonders hervorzuheben sind auch die vielen jungen Spieler, die durch ihr Engagement und ihren Ehrgeiz maßgeblich zu dieser erfolgreichen Herbstsaison beigetragen haben.

Abschließend möchte ich mich noch bei unseren treuen Fans bedanken, die uns jede Woche – egal bei welcher Witterung – zusätzliche Motivation geben. Vielen Dank!

Auf ein erfolgreiches, verletzungsfreies Frühjahr!

Euer Kapitän,

Madl Max

1. Nordwest									
Rang		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	•	Kopfung	13	9	3	1	28:10	18	30
2	▲ (+1)	Sigharting	13	7	3	3	42:29	13	24
3	▼ (-1)	Riedau	13	7	3	3	26:14	12	24
4	•	Rainbach i.L.	13	7	3	3	29:22	7	24
5	▲ (+1)	Natternbach	13	6	3	4	22:24	-2	21
6	▲ (+1)	Raab	13	5	5	3	28:15	13	20
7	▲ (+2)	Neukirchen/W.	13	6	2	5	27:23	4	20
8	▼ (-3)	Lambrecht	13	6	2	5	26:24	2	20
9	▼ (-1)	Waizenkirchen	13	5	4	4	29:26	3	19
10	▲ (+1)	SPG Antiesenhofen/Ort	13	3	5	5	15:22	-7	14
11	▲ (+1)	Diersbach	13	3	4	6	24:26	-2	13
12	▼ (-2)	St. Marienkirchen/Sch.	13	3	4	6	20:29	-9	13
13	•	St. Roman	13	2	1	10	23:35	-12	7
14	•	Freinberg	13	0	2	11	14:54	-40	2



Spielgruppenleiterin gesucht!



In der letzten Gemeindeinformation wurde über die Neugründung einer Spielgruppe in Rainbach bereits ausführlich berichtet. Derzeit gibt es 2 Gruppen für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren und deren Mütter. Da die Installation einer 3. Gruppe für unter 1-jährige Kindern angestrebt wird, wird eine motivierte Person gesucht, die sich die Leitung dieser Gruppe vorstellen kann.

SPIEGEL- Basislehrgang Kurs 61, FIM Schärding, Alfred-Kubin-Straße 9 a-c, 4780 Schärding

Termin	Inhalt	Referentin
09. März 2020	Einführungsmodul (17:00 Uhr bis 20:00 Uhr)	Renate Rudolf, SPEIGEL-Referentin
20./21. März 2020	Organisation eines SPEIGEL-Treffpunktes Werte, die uns tragen - Entdeckungsreise durch die Welt der kindlichen Bedürfnisse Aufbau einer Eltern-Kind-Gruppe Spielabläufe und Rituale	Manuela Thaller Claudia Frauenlob (vormittag) Ursula Zwielehner (nachmittag)
24./25. Apr. 2020	Beziehung braucht Bindung – Stärkung der Eltern-Kind-Bindung von Anfang an Schau was ich schon kann – Entwicklung von 0-4 Jahren	Simone Leitner Kerstin Peham Susanne Proier
29./30. Mai 2020 (Pfingstsamstag)	Pädagogischer Ansatz – Das Bild vom Kind Spielend die Welt entdecken – Theorie und Grundlagen des altersgemäßen Spiels	Renate Rudolf Regina Aigner
26./27. Juni 2020	Beziehung, Bewegung Butterbrot – Suchtvorbeugung von Anfang an Lebendiges Miteinander – Kommunikation und Gruppenprozesse	Andrea Schrattenecker Magdalena Kehrer
11./12. Sept. 2020	Experimentieren mit Materialien – Wahrnehmung und Sinne Eltern aufrichten statt unterrichten – Die Eltern-Kind-Gruppenleiterin als Elternbildnerin	Sylvia Diesenreither Stephanie Millinger

Die Module finden jeweils **freitags von 15:30 - 21:00 Uhr und samstags von 9:00 - 17:30 Uhr** statt. Zwischen den Modulen sind Praxisgruppentreffen und Hospitationen und die Absolvierung eines Kindernotfallkurses vorgesehen. Der Basislehrgang schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab und berechtigt zum Leiten eines SPEIGEL-Treffpunktes bzw. einer Eltern-Kind-Gruppe. Im Anschluss kann der Aufbaulehrgang zur HelferIn in OÖ. Kinderbetreuungseinrichtungen absolviert werden. Ausbildungskosten: für SPEIGEL-Mitarbeiterinnen: € 350,-, Externe: € 530,- Diözesaner Bildungsgutschein einlösbar

Lehrgangsbegleiterin: Renate Rudolf, Tel.: 0664 42 40 261; Mail: r.rudolf@aon.at

Info und Anmeldung unter: 0732/ 7610-3221 oder spiegel@dioezese-linz.at



KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI 

Cybercrime – Gefahren im Internet

Gerade in der Vorweihnachtszeit sind kriminelle Zeitgenossen auch im Internet wieder hoch aktiv.

Vor allem Online-Einkäufe bergen Gefahren, vor denen wir eindringlich warnen möchten. Stark zugenommen haben in letzter Zeit sogenannte **Fake-Shops**. Betrügerische Händler bieten ihr Warenangebot auffallend günstig an. Das einzige Ziel ist es, Kunden zum Kauf zu verleiten. Das böse Erwachen kommt, nachdem die Zahlung geleistet ist - eine Lieferung erfolgt nämlich bei diesen Shops NICHT und das Geld ist weg! Durch Scheinidentitäten, Auslandsstandorte und anonyme Zahlungsmethoden wie z.B. Paysafecards oder PayPal-Freunde ist die Strafverfolgung oft sehr schwierig bis unmöglich.

Eine Auflistung bekannter Fake-Shops findet man unter www.watchlist-internet.at/liste-online-shops.

Auch der Kauf auf diversen Kleinanzeigen-Plattformen ist immer wieder Anlass für Ärger. Oft werden Waren trotz Bezahlung einfach nicht geliefert. Der Verkäufer geht auf Tauchstation und ist nicht mehr erreichbar. Dass die Betrüger oft durch die Polizei ausgeforscht werden können ist ein schwacher Trost – häufig ist der Übeltäter pleite und das Geld ist für immer verloren.

Informationen über aktuelle Betrugsformen bietet die App von Watchlist Internet. Über den Google PlayStore für Android Handys oder den App Store für iOS Geräte kann die App heruntergeladen werden und liefert aktuelle Warnungen.

Wenn trotz aller Vorsicht ein Schaden entstanden ist, raten wir unbedingt zur Anzeigeerstattung bei ihrer zuständigen Polizeiinspektion.

*Information und Beratung bieten auch
Cheflnsp Herbert Kirchberger und Bezlnsp Erwin Knoll vom
Bezirkspolizeikommando Schärding.*



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Rotkreuz-Markt

ROTES KREUZ Landesverband OÖ
Bezirksstelle Schärding



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Rotkreuz-Markt wurde vor 4 Jahren eröffnet, um einkommensschwachen Menschen zu helfen. In OÖ betreibt das Rote Kreuz mittlerweile bereits 27 Rotkreuz-Märkte.

Einkommensprobleme sind ein Tabu in der Gesellschaft. Keiner gibt gerne zu, wenn das Geld an allen Ecken und Enden nicht reicht. Vielen Menschen bleibt nach Abzug der Fixkosten wie Miete, Strom und Versicherungen kaum etwas zum Leben übrig, da ihr Einkommen zu niedrig ist. Die Frage ob man sich noch etwas zu essen kaufen kann, sollte sich keiner stellen müssen. Das Rote Kreuz Schärding bekommt deswegen zweimal pro Woche Waren von 14 Supermärkten aus dem Bezirk, die sonst aus verschiedenen Gründen vernichtet worden wären. Das sind Waren mit bald endendem Ablaufdatum, Verpackungsschäden, sowie Überproduktionen, die von den freiwilligen Mitarbeitern sorgfältig aufbereitet und zu einem symbolischen Preis verkauft werden.



Wer darf im Rotkreuz-Markt einkaufen?

Personen, die unter folgenden monatlichen Einkommensgrenzen (netto) fallen, sind nach Antrag einer Einkaufskarte berechtigt, im Rotkreuz-Markt einzukaufen.

- 1-Personen Haushalt: max. € 1.000,00
- 2-Personen Haushalt (Ehepartner, Lebensgemeinschaft): max. € 1.500,00
- Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind weitere € 250,00

Das Einkaufslimit pro Tag und Kunden beträgt 15 Euro, was einem vollen Einkaufswagen entspricht.

Wie bekomme ich eine Einkaufskarte?

Antragsformulare für eine Einkaufskarte sind in den jeweiligen Gemeinden, der Sozialabteilung der BH Schärding und ebenso direkt an der Bezirksstelle des Rotes Kreuzes Schärding erhältlich. Das Formular steht außerdem auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.



Vorzuweisen sind:

- Einkommensnachweis
- Haushaltsbestätigung
- Lichtbildausweis

Jeder Einkaufsberechtigte kann bis zu zwei Personen angeben, die befugt sind für ihn einzukaufen.

Wo ist der Rotkreuz-Markt zu finden und wann hat er geöffnet?

Standort: Rotes Kreuz Bezirksstelle Schärding, Othmar-Spanlang-Straße 2, 4780 Schärding
Jeden Dienstag & Donnerstag von 13 – 15 Uhr.

Parkmöglichkeiten sind gegenüber beim Hofer-Parkplatz ausreichend vorhanden.



WINTERDIENST

Seitens der Gemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Ergänzend: Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).

Die Gemeinde ist bemüht, die Grundeigentümer bei ihrer gesetzlichen Verpflichtung bestmöglich zu unterstützen. Die Gehsteigräumung im Ortszentrum wird daher auch heuer wieder von der Gemeinde durchgeführt. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.



Terminkalender

<i>Datum</i>	<i>Termin</i>
<i>Dienstag, 24. Dezember 2019</i>	<i>Friedenslichtausgabe im FF Haus</i> <i>Übergabe des Friedenslichtes bei der Kindermette</i> <i>durch die Jugendgruppe der FF Rainbach</i>
<i>Freitag, 27. Dezember 2020</i>	<i>Abholung Biosack</i>
<i>Sa., 28.12. u. So., 29.12.2019</i>	<i>Neujahrblasen – Feuerwehrmusikkapelle</i>
<i>Dienstag, 31. Dezember 2019</i>	<i>Silvesterparty – Pensionistenverband, GH Schmid, Hanslau</i> <i>Abfuhr gelber Sack</i>
<i>Donnerstag, 02. Jänner 2020</i>	<i>Abholung Biosack</i>
<i>Do., 02.01. u. Fr., 03.01.2020</i>	<i>Sternsingeraktion – Pfarre</i>
<i>Samstag, 04. Jänner 2020</i>	<i>Monatsversammlung – Kleintierzuchtverein,</i> <i>GH Ebner, 3. Vogelringbestellung für 2020</i>
<i>Dienstag, 07. Jänner 2020</i>	<i>Stammtisch mit Sparrunde – Pensionistenverband</i>
<i>Samstag, 11. Jänner 2020</i>	<i>Firmen- und Vereinsskifahrt – Skiclub, Wagrain</i>
<i>Dienstag, 14. Jänner 2020</i>	<i>Seniorenplausch mit Diavortrag von Herrn Gründinger,</i> <i>13:00 Uhr GH Ebner - Seniorenbund</i>
<i>Freitag, 17. Jänner 2020</i>	<i>Feuerwehrball – FF Rainbach, GH Ebner</i>
<i>Dienstag, 21. Jänner 2020</i>	<i>Bausprechttag</i> <i>Abfuhr Papiertonne</i>
<i>Sonntag, 26. Jänner 2020</i>	<i>Kleintiermarkt – Kleintierzuchtverein, 08:00 – 12:00 Uhr</i>
<i>Mittwoch, 29. Jänner 2020</i>	<i>Abfuhr Mülltonne</i>
<i>Samstag, 01. Februar 2020</i>	<i>Familienskifahrt – Skiclub, Hochkönig</i> <i>Pensionistenball – Pensionistenverband um 14:00 Uhr</i> <i>Monatsversammlung – Kleintierzuchtverein, GH Schmid</i>
<i>Mittwoch, 05. Februar 2020</i>	<i>Stammtisch mit Sparrunde – Pensionistenverband</i>
<i>Dienstag, 11. Februar 2020</i>	<i>Abfuhr gelber Sack</i>
<i>Freitag, 14. Februar 2020</i>	<i>Vollversammlung – FF Rainbach</i>



Samstag, 15. Februar 2020	Apres Skifahrt – Skiclub, Großarl
Sonntag, 23. Februar 2020	Kleintiermarkt – Kleintierzuchtverein, 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, 25. Februar 2020	Faschingsgaudi – Seniorenbund, 13.00 Uhr GH Schmid
Mittwoch, 04. März 2020	Sozialsprechttag, Stammtisch mit Sparrunde – Pensionistenverband
Fr., 06.03. – . So., 08.03.2020	3 Tages Skifahrt – Skiclub, Wagrain/Flachau
Samstag, 07. März 2020	Jahreshauptversammlung – Kleintierzuchtverein beim Kirchenwirt
Dienstag, 10. März 2020	Einkaufsfahrt – Seniorenbund, Fa. Adler, Ansfelden Jahreshauptversammlung – Seniorenbund, 13:30 Uhr, GH Ebner
Mittwoch, 11. März 2020	Abfuhr Mülltonne
Donnerstag, 12. März 2020	Bausprechttag
Dienstag, 17. März 2020	Abfuhr Papiertonne
Samstag, 21. März 2020	Jahreshauptversammlung – Pensionistenverband, 14:00 Uhr Theateraufführung, 20:00 Uhr Kirchenwirt - Theatergruppe Jahreshauptversammlung – Imkerverein 19:30 Uhr im Gasthaus Schmid, Hanslau
Sonntag, 22. März 2020	Jahreshauptversammlung – Kameradschaftsbund, 09:30 Uhr GH Ebner St. Marienkirchen – Union Rainbach RES um 13:30 Uhr, KM um 15:30 in St. Marienkirchen Theateraufführung, 19:00 Uhr Kirchenwirt - Theatergruppe
Dienstag, 24. März 2020	Abfuhr gelber Sack
Samstag, 28. März 2020	Theateraufführung, 20:00 Uhr Kirchenwirt - Theatergruppe
Sonntag, 29. März 2020	Union Rainbach – SV Waizenkirchen RES um 14:30 Uhr, KM um 16:30 in Rainbach
Sonntag, 29. März 2020	Theateraufführung, 14:00 Uhr und 19:00 Uhr Kirchenwirt - Theatergruppe